

Zeiten+Zeichen

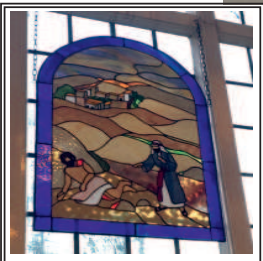
Mai 2020



Magazin für die ev. Kirchenregion Laatzen
Sonderausgabe für die Monat Mai



Liebe Leser*innen, eigentlich sollte das nächste Kirchenmagazin „Zeiten+Zeichen“ die Monate Juni - August umfassen. Für drei Monate können wir im Moment nicht planen. Deswegen bekommen Sie diesmal eine verkleinerte Ausgabe. Sie besteht aus einem regionalen Teil der evangelischen Gemeinden und einem Gruß speziell aus ihrer Kirchengemeinde.



Ev.-luth. Kirchengemeinden: St. Gertruden Gleidingen | Immanuel Alt-Laatzen | St. Marien Grasdorf,
St. Petri Rethen | Thomas Laatzen-Mitte

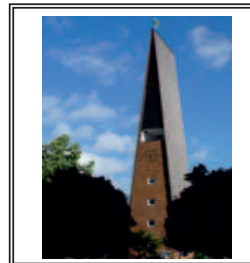


Was mir Mut macht... das sagen Menschen aus

Liebe und Kraft

von Linus Melletat

Jeden Tag und jede Nacht,
an jedem Morgen und jedem Abend,
wann immer auch - es wird uns tra-
gen,
die Liebe - das kann man so sagen.
Ob nah oder fern,
körperlich weg oder doch nah,
wir haben sie bei uns,
die Liebe - das kann man so fühlen.
Ob auf der Erde oder im Himmel,
ob es ist warm oder kalt,
sie wird dich behüten,
die Liebe - sie kann nicht lügen.
Ob wir es spüren oder nicht,
trotz Trauer du bist,
sie wird zu dir sprechen,
die Liebe - sie wird dich berühren.
Ob man daran glaubt ist nicht wichtig,
denn an die Liebe, daran glaubest nicht,
sie ist Fakt, die Liebe - sie gibt dir Kraft!
Obwohl wir alle sind
gebunden an Raum und Zeit,
eines nicht geht von dir,
die Liebe - sie bleibt.
Ob wir es wissen oder nicht,
die Liebe geht weiter als die Unendlichkeit,
die Liebe - sie schreit,
die Liebe - weint.
Ob wir weinen oder nicht,
die Liebe tröstet dich.
Auch wenn wir verzweifelt sind,
die Liebe - sie fängt.
Liebe und Kraft,
das ist es wohl.
Das kann jeder erleben,
die Liebe - überlebt jedes Herzbeben.



Ev. Gesangbuch Nr. 65, Strophe 7:

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Text: Dietrich Bonhoeffer



Wir als Familie durchleben aufregende Covid-19 Zeiten. Viele Hochs und Tiefs, viel zu organisieren um zu arbeiten und gleichzeitig die Kinder zu betreuen, aber wir schöpfen Kraft aus vielen kleinen Dingen: Wir haben tolle Nachbarn, mit denen wir uns mal unterhalten trotz Trennung durch Zäune. Das traumhafte Wetter, die kleinen Gesten zu Ostern von unseren Freunden und Nachbarn. Dies alles hilft uns, als Familie diese Herausforderung zu meistern.

Familie Wenzl, Laatzen-Mitte



„Jesus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

(Johannes 16,33)

Dieses Bibelwort hat mich in meinem Beruf als Krankenschwester begleitet und vieles Unbegreifliche aber nicht begreiflich gemacht. Trotzdem ist es eines meiner mir wichtigsten Bibelworte.



„In der Welt habt ihr Angst“. Sie gehört auch zu meinem Leben. Ich spüre, wie sie manchmal von mir Besitz ergreift. Gerade jetzt in dieser Zeit, die uns, so fühle ich es, überrollt hat. Da ist die Sorge und die Angst um die Familie und Freunde und auch um mich.

„Aber seid getrost.“ Diese drei Worte geben mir Geborgenheit und Wärme. Darin fühle ich mich gehalten und getröstet. Dieses „Getröstetwerden“, befreit mich. Ich kann wieder klarer denken und handeln.

„Ich habe die Welt überwunden“. Diese Worte schenken mir Vertrauen, lassen das, was mir Angst macht, leichter werden. Ich bin dankbar, wenn meine Gedanken in angstvollen Situationen diese Johannes-Worte finden und mir Kraft geben. Auch in entspannten Momenten. So erging es mir vor ein paar Jahren an der Ostsee. Da war in Greifswald in der wunderschönen renovierten Marien-Kirche der Bibelvers vor dem Kreuz mir ganz nah. Auch jetzt wird mich dieser Bibelvers durch die Zeit tragen. **„Jesus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“**

Beate Pohl, Rethen

Was mir Mut macht: Wir leben in einem Mehrfamilienhaus, 12 Parteien. Anfang März entdeckte ich einen Aushang im Flur: Eine Familie bietet ihre Hilfe für Mitbewohner an. Nach drei Tagen standen dort schon fünf Namen zusätzlich, die sich dieser Initiative angeschlossen haben. Inzwischen sehe ich ab und zu volle Einkaufstüten vor den Türen. Besonders am Markttag. Häufiger als sonst sehe ich junge Familien, die die nähere Umgebung erkunden; Väter erklären ihren Kindern die Natur und die Welt.

Auf meinen Spaziergängen komme ich durchaus in ein Gespräch mit mir völlig unbekannten Personen. Unter Wahrung des Abstands natürlich.

Der Aufruf des Pfarramtes, Schutzmasken anzufertigen, mit angefügter Anleitung, hatte Erfolg: Inzwischen sind 325 Schutzmasken abgegeben worden. Das Wiesendachhaus in Alt-Laatzen hat geöffnet; man kann ein Getränk kaufen und sich ins Grüne setzen und sich von der Sonne bescheinen lassen. Ein winziges Stück Lebensgenuss.

Es wird mehr telefoniert, weil die persönlichen Begegnungen ausfallen. Auch auf elektronischem Wege kann sich Nähe einstellen.

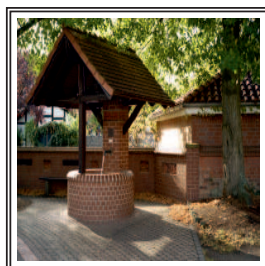
Die Kirche war zwei Stunden geöffnet, es kamen nach-
einander 17 Personen, um kurz Andacht zu halten
oder zu beten.

Auf der anderen Seite: So viele Menschen sind in ihren Wohnungen oder Heimen gefangen; so viele Menschen sind durch Kurzarbeit oder Insolvenz von Existenzängsten geplagt; so viele Beziehungsdramen spielen sich in Familien ab; so öde ist das kulturelle und kirchliche Leben geworden; so viele Menschen sind erkrankt oder gestorben.

Dagegen wirken die mutmachenden Erfahrungen geradezu lächerlich. Es gibt nichts zu beschönigen. Dennoch können wir das Potential in ihnen entdecken: Mitmenschlichkeit, Hilfe, Solidarität, schlichte Aufmerksamkeit. Das sind Eigenschaften und Erfahrungen, die man nicht vergisst. Sie bleiben auch in zukünftigen, normalen Zeiten. Das hoffe ich jedenfalls.



Wilfried Bergau-Braune, Alt-Laatzen



Bitte kommen Sie zum Gottesdienst mit Mund- und Nasenmaske !!

17. Mai, (Rogate)

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastor Freytag
Mit Anmeldung im Gemeindebüro.

ST. MARIEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Straeck

ST. PETRI

10:15 Uhr | Online-Gottesdienst,
<https://kirchenregion-laatzen.de>

THOMAS

10 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Dieckow

21. Mai, (Christi Himmelfahrt)

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastor Freytag
Mit Anmeldung im Gemeindebüro.

ST. PETRI

10:15 Uhr | Online-Gottesdienst,
<https://kirchenregion-laatzen.de>

THOMAS

10 Uhr | Gottesdienst bei schönem Wetter auf der Terrasse der Arche | Pastorin Dieckow u. Lektorin Meyer

23. Mai

ST. GERTRUDEN

18 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus | Pastorin Michaelen | Mit Voranmeldung im Gemeindebüro.

24. Mai, (Exaudi)

ST. GERTRUDEN

10 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus | Pastorin Michaelen | Mit Voranmeldung im Gemeindebüro.

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastor Freytag
Mit Anmeldung im Gemeindebüro.

ST. MARIEN

10 Uhr | Gottesdienst | Lektorin Meyer

THOMAS

10 Uhr | Gottesdienst | Pastorin Straeck

31. Mai, (Pfingstsonntag)

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastor Freytag
Mit Anmeldung im Gemeindebüro.

ST. MARIEN

10 Uhr | Gottesdienst | Pastor Straeck

ST. PETRI

10:30 Uhr | Straßengottesdienst, Pastor Wening und Team

THOMAS

10 Uhr | Gottesdienst, | Pastorin Straeck

1. Juni, (Pfingstmontag)

11 Uhr | Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Platz vor St. Oliver, Pfarrer Berkefeld und Pastorin Straeck

Einladung zum Mitmachen für alle Schulkinder

Du kannst schon schreiben..., super!

Heute geht es um „Post für Gott“ !



Unter dem Titel könnt Ihr Euch ein tolles Lied dazu im Internet auf **YouTube** anhören, vielleicht kennt Ihr es ja auch schon.

„Lieber Gott, was ich Dir schon immer einmal sagen wollte...“!

Habt Ihr Lust einen Brief unter dieser Überschrift an Gott zu schreiben?

Was liegt Euch auf dem Herzen? Worüber freut Ihr Euch ganz doll? Worum möchtet Ihr Gott bitten oder auch einmal danke sagen?

Wir, vom „Bodenpersonal Gottes“ freuen uns über Eure Zusendungen per Post oder als E-Mail. Wir können Eure Briefe oder Karten dann in unsere Kirchen zum Altar legen



und in unsere Gebete einschließen. Gerne würden wir sie aber auch auf einer Pinwand, in unseren Schaukästen oder auf unseren Homepages zeigen, wenn Ihr das erlaubt. Das müsst Ihr dann bitte dazu schreiben, ob Ihr es uns gestattet.

Wer uns dazu auch extra seine Adresse (die nicht veröffentlicht wird) mitteilen möchte, bekommt „auch per Post“ eine kleine Überraschung zugesandt.

Bitte sendet eure Briefe an:

Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde

z.Hd. Birgit Freudemann-Bah, Marktstr. 21, 30880 Laatzen

oder per E-Mail: b.freudemann-bah@web.de

oder KG.Thomas.Laatzen@evlka.de

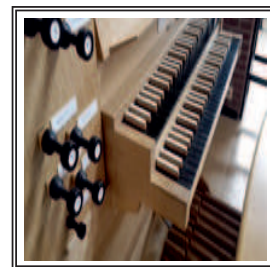
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Kirchenregionsmemory

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir laden Euch ein, ein Kirchenregionsmemory zu basteln. Im Brief sind Fotos aus allen fünf evangelischen Gemeinden zu finden. Da auch noch andere Fotos in dem Heft enthalten sind, solltet ihr nur die eingerahmten Fotos verwenden. Ihr könnt sie ausschneiden und kopieren. So dass ihr von jedem Foto ein Paar habt. Beim Spielen könnt ihr dann auswählen, wieviel Fotopaare im Spiel dabei sein sollen. Das Tolle daran ist, dass Ihr alle Fotos auch mal in den einzelnen Kirchen anschauen könnt. Viel Spaß beim Basteln, Spielen und irgendwann wieder beim Besuchen der Kirchen.



Telefonseelsorge der hannoverschen Landeskirche

Die Telefonseelsorger der hannoverschen Landeskirche erreichen Sie zwischen 14 und 20 Uhr unter der Telnummer: **0800-11 12 017**.

Kirchensozialarbeit der Diakonie in Laatzen

Wenn Sie in Not geraten sind, können Sie jederzeit auch die Unterstützung- und Beratungsangebote der Diakonie Laatzen in Anspruch nehmen. Eltern z. B. erhalten im Umsonstladen für Babyerstaussstattung kostenlose Babyartikel. Ansprechpartner: Kirchenkreissozialarbeiterin Monika Brandt-Zwirner, Tel.: 0511-87 44 660 oder Madeline Schlüter (Umsonstladen), Tel.: 0511-16 45 242.

Impressum

Die Sonderausgabe von „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden St. Gertruden, Immanuel, St. Marien, St. Petri und der Thomasgemeinde.

E-Mail: Oekumenisches.Kirchenmagazin-Laatzen@gmx.de

Auflage: 11.100

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen

Verlässliche Sprechzeiten in der Kirchenregion Laatzen

Die Hauptamtlichen der Kirchenregion haben eine verlässliche telefonische Sprechstunde eingerichtet. Alle Menschen mit Fragen und Sorgen finden hier ein offenes Ohr:

Montags, 17 bis 18 Uhr: Pastor Freytag (Immanuel Alt-Laatzen), Tel.: 0511-87 44 644.

Dienstags, 17 bis 19 Uhr: Pastor Wening (St. Petri Rethen), Tel.: 05102-89 03 002.

Mittwochs, 10 bis 12 Uhr: Regionaldiakonin Freudemann-Bah (Thomas Laatzen-Mitte), Tel.: 0511-82 10 16.

Donnerstags, 11 bis 12 Uhr: Pastorin Michaelsen (St. Gertruden Gleidingen), Tel.: 05102-21 45.

Freitags, 10 bis 12 Uhr: Pastorin Dieckow (Thomas Laatzen-Mitte), Tel.: 0511-97 82 27 27.

Samstags, 15 bis 17 Uhr: Pastorin Straeck (Thomas Laatzen-Mitte), Tel.: 0511-86 65 95 41.

Sonntags, 10 bis 12 Uhr: Regionaldiakon Ahlborn (St. Petri Rethen), Tel.: 05102-54 97.

Weitere Telefonnummern:

Regionaldiakonin: Bormann, Tel.: 05102-21 55. Pastorin Heyde, Tel.: 0178-93 88 608. Pastor Straeck, Tel.: 0511-86 65 95 43, Kreiskantor Suhó-Wittenberg, Tel.: 0511-87 44 615.

Auch über die genannten Zeiten hinaus sind wir telefonisch erreichbar, aber nicht immer in der Nähe des Telefons. Sprechen Sie uns gerne auf den Anrufbeantworter und wir rufen schnellstmöglich zurück.